

PRESSEINFORMATION



23. März 2016

Landesweites Netzwerk geschaffen

Stadt Dessau-Roßlau engagiert sich in Interessengemeinschaft

Kürzlich hat sich in Schönebeck die „Interessengemeinschaft Gründungsberatung und -begleitung Sachsen-Anhalt“ (IGSA) konstituiert. Sie ist ein Zusammenschluss öffentlicher Träger von Projekten zur Gründungsberatung, -begleitung und -qualifizierung. Zu ihnen zählen Wirtschaftsförderungsgesellschaften, Technologie- und Gründerzentren sowie Landkreise und kreisfreie Städte. Auch die Stadt Dessau-Roßlau wird als Mitglied der IGSA auf Basis einer beschlossenen Arbeitsrichtlinie kooperativ mit den zunächst weiteren elf Projektträgern zusammenarbeiten. Im Mittelpunkt steht z. B. der Erfahrungsaustausch bei der Gründerqualifizierung.

Die Stadt Dessau-Roßlau beteiligt sich aktiv an dem landesweiten Förderprogramm zur Existenzgründerqualifizierung „ego.-WISSEN“, das aus Landes- und EU-Mitteln finanziert wird. Mit der Qualifizierung in zwei Phasen wird das Ziel verfolgt, Gründungsinteressierten und gegründeten Unternehmen das Rüstzeug mit auf den Weg zu geben, das zum Aufbau bzw. zur Sicherung einer erfolgreichen Existenz erforderlich ist.

Die Qualifizierung für Existenzgründer startet in Dessau-Roßlau Anfang April. Die Teilnehmer in der Nachgründungsqualifizierung erhalten eine finanzielle Zuwendung. Alle künftigen Teilnehmer, die sich für eine qualitativ hochwertige und kostenfreie Existenzgründerqualifizierung interessieren, können sich an folgenden Kontakt wenden:

Stadt Dessau-Roßlau

Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing
Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau

Anna-Katharina Gruner

Projektmitarbeiterin Existenzgründerqualifizierung
E-Mail: anna-katharina.gruner@dessau-rosslau.de
Tel.: 0340 204-2280

Die IGSA begrüßt ausdrücklich, dass die Qualifizierung und Begleitung von Gründern von der Nachgründungsphase (200 Stunden) auf die Vorgründungsphase (60 Stunden) ausgedehnt wurde. Neben der Aufgabe, einen ständigen Informations- und Erfahrungsaustausch zu gewährleisten, wird die IGSA die Tätigkeiten der regionalen Träger bündeln und koordinieren. Auch die regionale Interessenvertretung für das Gründungsthema auf Landesebene in Politik und Verwaltung ist ein wesentlicher Arbeitsinhalt der IGSA. Als weiteres Ziel hat sich die IGSA auf die Fahnen geschrieben, eine landesweite Struktur zu schaffen, um eine regional ausgerichtete Gründungsberatung, -begleitung und -qualifizierung branchenübergreifend umzusetzen.

Die Interessengemeinschaft versteht sich insbesondere als Partner der Institutionen, die für das Gründungsgeschehen auf Landesebene zuständig sind. Vor allem mit den Ministerien und der Investitionsbank wird sie einen regelmäßigen Gedankenaustausch anstreben, um ein gründungsfreundliches Klima in Sachsen-Anhalt zu gewährleisten.